



Michael Schrader erklärte den Besuchern die architektonischen Besonderheiten der IGS Lengede. Unten: Der Erweiterungsbau der IGS von außen.

bol/2;A

# Tag der Architektur lieferte Interessantes über Erweiterungsbau der IGS Lengede

Kreis-Experte Michael Schrader führte Besucher durch das im Jahr 2013 gebaute Gebäude

**Lengede.** Ende Juni findet traditionell der „Tag der Architektur“ statt. Jetzt war es wieder so weit – und so öffneten insgesamt 118 Objekte in Niedersachsen und Bremen ihre Pforten für Besucher. Eine dieser offenen Pforten fand man in der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede.

Die Führungen wurden hier von Michael Schrader, Architekt und Leiter des Immobilienwirtschaftsbetriebs des Landeskreis Peine durchgeführt. Er war federführend für den Erweiterungsbau zuständig gewesen, der im August 2013 fertiggestellt

wurde. Vor Ort konnten die Besucher Fragen stellen zur Planung und Realisierung des Erweiterungsbaus direkt an den Architekten. Dies wurde auch rege genutzt, vor allem von den anwesenden Architekten, die Ideen für eigene Projekte mit nach Hause nahmen. So erfuhren die Besucher unter anderem, dass das neue Gebäude über eine ausgeklügelte und



moderne Belüftungsanlage verfügt, durch die alle Klassenräume kontinuierlich mit Frischluft versorgt werden. Fenster öffnen zum Lüften gehört damit der Vergangenheit an. Die ver-

brauchte Luft hingegen wird nach Außen geleitet, nachdem ihr die Wärme entzogen wurde, die wiederum zum Heizen genutzt wird. Das entspricht der modernen Passivhausbauweise.

Interessantes über die Inneneinrichtung berichtete auch der stellvertretende Schulleiter der IGS Lengede, Hans Knobel, der ebenfalls an den Führungen teil-

nahm. Im neuen Trakt ist die Einrichtung sehr modern und auf Schüler verschiedener Altersklassen abgestimmt. Es gibt etwa im Musik- und Kunstraum höhenverstellbare Stühle und Einzeltische, die unkompliziert zu Gruppentischen umgebaut werden können. Ein herkömmliches Lehrpult sucht man in den neuen Klassenräumen vergebens. Ein runder Tisch, höhenverstellbar und auf Rollen, ermöglicht den Lehrkräften einen entspannteren Unterricht, der an die individuellen Bedürfnisse angepasst ist.

bol